



Informationen aus

Zugestellt durch Post.at

ÖBLARN

Nr. 19

GEMEINDEZEITUNG ÖBLARN – MAI/JUNI 2009

7. Jahrgang



Spatenstich Pflegeheim Neubau am 24. April 2009



Europawahl 7. Juni 2009
Nutzen Sie die Chance mit Abgabe Ihrer Stimme
Europa positiv zu gestalten!



Die Gemeinde informiert

Gelber Sack

Im Bereich des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming, zu dem auch Öblarn gehört, gibt es für die Entsorgung verschiedenen Abfalls auch verschiedene Entsorgungssysteme. Eines davon ist der Gelbe Sack, der ausschließlich für Verpackungsmaterial vorgesehen ist. Leider gibt es immer mehr sogenannte Fehlwürfe, das heißt, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Gelben Sack vor allem Restmüll und Bauschutt hinein geben! Diese Fehlwürfe sind vor allem eine extreme



Kostenbelastung, da der Inhalt in der Müllhygienisierungsanlage Aich händisch sortiert wird. Weiters werden Säcke vom Entsorgungsunternehmen gar nicht mitgenommen, die offensichtlich einen falschen Inhalt aufweisen. Die Abfuhr und Entsorgung dieser Säcke verursacht für uns alle hohe Kosten, die über die Müllgebühren bezahlt werden müssen. Vor allem im Bereich der Aufbahrungshalle kommt es vermehrt zu wilden Ablagerungen, die nicht nur das Ortsbild massiv stören, sondern einen gewaltigen Kostenfaktor darstellen. Wir bitten Sie daher eindringlich um eine Einhaltung der ordnungsgemäßen Entsorgung – Sie helfen damit uns allen sparen!

Straßen- ausbesserungen

Der heurige Winter hat unseren Gemeindefstraßen teilweise sehr zugesetzt. Mit den bisher üblichen Bitumenspritzungen kann heuer nicht mehr das Auslangen gefun-

den werden. Im inneren Ort müssen daher die entsprechenden Stellen



ausgefräst und mit Heiasphalt neu ausgefüllt werden. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im Juni erfolgen. In den Randbereichen, wo die Beschädigungen nicht so stark sind, wird auch heuer wieder mit aufgespritztem Bitumen gearbeitet. Durch ein neues Verfahren soll die Splittmenge deutlich verringert werden und auch die Zeit des liegen gebliebenen Splittes sollte deutlich verkürzt werden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis bei Behinderungen während der Arbeiten und für die mögliche Belästigung durch Staub und sichern Ihnen eine rascheste Durchführung zu.

Pflegeheim: Neubau

Am 24. April hat endlich der Spatenstich für unser neues Pflegeheim stattgefunden. Bereits einige Tage vorher hat die Bau-firma Kieninger mit dem Bau begonnen. Derzeit laufen gerade die Arbeiten für den Keller. Die endgültige Fertigstellung und der Bezug des Objektes sollen bis spätestens Januar oder Februar 2010 möglich sein.

Beim Spatenstich selbst konnten zahlreiche Ehrengäste von Bürgermeister Franz Zach begrüßt werden, unter anderem Herr Landesrat Seitinger, sowie die Abgeordneten zum Steiermärkischen



Landtag Bürgermeister Karl Lackner und Ewald Persch. Für die Siedlungsgenossenschaft Ennstal war Herr Vorstand Alois Oberegger vertreten.

Nach langwierigen Verhandlungen und unzähligen Finanzierungsgesprächen erfolgt nun endlich die Umsetzung dieses modernen und für unsere Senioren optimalen Pflegeheimes. Dieses Pflegeheim soll auch zeigen, welchen Stellenwert unsere Senioren für die Gemeinde haben, denn sie haben jene Zeit, in der wir heute leben, entscheidend mitgestaltet. Es ist daher die Pflicht von uns allen, ihnen einen würdigen Lebensabend zu bereiten.

Das Heim selbst wird Platz für 20 Bewohner schaffen und ist nach den modernsten Gesichtspunkten für ein Pflegeheim ausgestattet. Zum Standort selbst kann gesagt werden, dass dieser für ein Pflegeheim ideal ist, da die Bewohner in das alltägliche Leben eines Ortes integriert werden und nicht an einen ruhigen Ort abgeschoben werden wollen.

Wir möchten allen Nachbarn und sonstigen Betroffenen für ihr Verständnis danken! Eine Baustelle dieser Größenordnung mitten im Ort verursacht natürlich verschiedene Beeinträchtigungen, wie

Lärm, Staub, etc. Es lässt sich das nicht ganz verhindern, aber die Firmen sind sehr bemüht, hier gut zu arbeiten.



Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner!

Wie Sie dem Titelbild schon entnehmen konnten, beherrscht vor allem der Neubau unseres Pflegeheimes das aktuelle Tagesgeschehen. Kaum ein Thema hat für so viel Diskussion gesorgt, kaum ein Thema hat so verschiedene Meinungen hervorgerufen. Es ist ohne Frage ein Vorhaben, das in der Geschichte von Öblarn wohl eines der wichtigsten und auch einer der umfangreichsten Bauvorhaben darstellt.

Nach einer langen, intensiven Planungszeit und auch sehr genauen Finanzierungsvorbereitung ist es uns im Gemeinderat endlich gelungen, unser bestehendes Altenheim durch ein neues modernes Pflegeheim zu ersetzen. Den größten Teil zur Umsetzung dieses wichtigen Projektes für Öblarn haben die Damen und Herren unserer Landesregierung geleistet.

Einerseits war es die positive Einstellung der Beamten zu diesem Projekt und die Erhöhung der Pflegebetten von sechzehn auf zwanzig für das neue Heim und die dadurch verbundene Förderung aus dem Sozialhilfetopf im Pflegebetrieb durch Herrn LH-Stv. Dr. Kurt Flecker. Andererseits und vor allem durch die sehr positive finanzielle Förderungszusage von Herrn Landesrat Johann Seitinger kann dieses Projekt nun realisiert werden. Ohne diese positive Zusage für die Wohnbauförderung wäre ein Neubau in dieser Form gar nicht möglich gewesen.

Mein Dank gilt auch der Siedlungsgenossenschaft Ennstal. Ihre Form, Gebäude zu errichten und vor allem zu finanzieren, ermöglicht es uns, in einigen Monaten ein Pflegeheim zu führen, das für unsere Senioren freundlich, bequem, für die Pflegerinnen und Pfleger sowie für das Küchen- und Reinigungspersonal leicht zu handhaben ist und noch dazu architektonisch mitten in unseren schönen Ort passt. Eine Finanzierung über ein Darlehen wäre auf Grund unserer Finanzsituation gar nicht möglich gewesen, da die

Gemeindeaufsicht keine Genehmigung erteilt hätte. Aber mit Hilfe der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft haben wir einen Partner, der zuverlässig ist und dieses Gebäude erbaut und an die Marktgemeinde vermietet. Somit hat die Gemeinde die Möglichkeit, in Form einer Mietzahlung monatlich das Gebäude ab-zuzahlen.

Zum Spatenstich konnte ich zahlreiche Persönlichkeiten aus Nah und Fern herzlich begrüßen. Es war ein denkwürdiger Tag für die Generation vor uns, denn wir verdanken Ihnen, in einer so liebevollen und friedlichen Umgebung leben zu dürfen. Und allein aus diesem Grund bin ich der Meinung, dass wir Jungen unseren Pensionisten es schuldig sind und uns um Sie kümmern müssen.

Dieser Spatenstich für diesen Neubau ist ein Signal, dass wir unsere Hilfe ernst meinen. 20 Dauerplätze werden in dieser Anlage entstehen. Und wir, die Marktgemeinde mit der gesamten Bevölkerung, sind froh und glücklich, dass uns das Land Steiermark bei diesem anspruchsvollen und teuren Vorhaben unterstützt.

Wir leisten diese Anstrengungen gerne, weil wir glauben, dass es unsere Verpflichtung ist, keinen zurückzulassen. Jeder, der in die Jahre kommt und Hilfe benötigt und nicht mehr die Möglichkeit hat, sein alltägliches Leben alleine zu meistern, muss die Sicherheit haben, dass ihm geholfen wird und dass er in seiner gewohnten Umgebung bleiben kann.

Nur so können wir versichern, und das sehe ich als meine Verpflichtung als Bürgermeister, dass sich in Öblarn niemand fürchten muss, alt zu werden.

Mein Dank gilt auch einigen Öblarnern persönlich. Da ist einmal der Altenheimkreis, bestehend auch zahlreichen engagierten Persönlichkeiten, die vor einigen Jahren die Initiative ergriffen und den Fortbestand gesichert haben. Herzlichen Dank auch Frau Altbürgermeister Lisl Köberl, sie ist immer wieder mit



Nachdruck hinter dem Altenheim gestanden.

Ein weiterer Dank gilt meinem Vorgänger, Herrn GK Ehrenfried Lemmerer, der in seiner Amtszeit als Bürgermeister das Projekt Neubau Pflegeheim eingeleitet hat. Somit konnte ich seine Arbeit übernehmen, weiterführen und in die Wirklichkeit umsetzen.

Die Zeiten werden rauer, die Stimmung aggressiver und so manche Wahlkämpfe werfen schon ihre Schatten voraus. Ich bin nach wie vor ein unerschütterlicher Optimist und werde mich voll und ganz in den Dienst der Sache stellen. Denn es geht nur Miteinander, nur bedingt nebeneinander und schon gar nicht gegeneinander. Helfen wir daher über alle Grenzen hinweg zusammen – und es wird Vieles gelingen!

Euer
Bürgermeister



Neues für Öblarn

Altersheim

Aufgrund eines bedauerlichen Unfalles des Pflegedienstleiters fällt dieser für sehr lange Zeit krank-



heitsbedingt aus. Für ihn wurde Frau Stock Brigitte als neue Pflegedienstleiterin eingestellt. Frau Stock führt das Altersheim der Marktgemeinde Öblarn zur vollsten Zufriedenheit. Leider sind diesbezüglich in Öblarn einige schlimme Gerüchte aufgetaucht, die einerseits gegen das Altersheim, andererseits ganz gezielt gegen Personen in die Welt gesetzt wurden. Anscheinend fühlen sich immer wieder verschiedene Personen dazu berufen, ihre Meinung über ihnen teilweise unbekannte Dinge in die Welt zu setzen. Tatsache ist, dass es eine personelle Umbruchsphase gegeben hat, die aber bereits teilweise abgeschlossen ist. Es sind dies aber vor allem Angelegenheiten, die zwischen dem Personal und dem Betreiber zu regeln sind. Weiters hat es, um weiteren Gerüchten vorzubeugen, eine Überprüfung der zuständigen Abteilung des Landes bezüglich Personalausstattung gegeben. Dabei wurde festgestellt, dass Teile des Personales nicht die entsprechenden Qualifikationsnachweise haben und daher verschiedene gesetzliche Grundlagen, vor allem die sogenannte Personalschlüsselverordnung, nicht erfüllt werden konnten. Deshalb musste zusätzliches Personal gesucht werden. Es geht hier rein um die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und nicht um irgendwelche persönliche und menschliche Fä-

higkeiten! Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr gern im Altersheim, schätzen die Lebensqualität und liebenswürdige Betreuung und sind mit den ihnen angebotenen Leistungen überaus zufrieden. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben oder sich informieren wollen, wenden Sie sich bitte direkt an die Pflegedienstleiterin Frau Stock oder Herrn Bürgermeister Zach.

Kreuzacker-Straße

Die Kreuzacker-Straße ist mittlerweile knapp vor der Fertigstellung und nach der Asphaltierung sind nur noch Fertigstellungsarbeiten notwendig. Nach einigen Problemen, die die Baustelle unnötigerweise im Herbst 2008 verzögert haben, konnte nun im heurigen Jahr die Baustelle abgeschlossen werden. Wir danken der Agrartechnik Stainach für die Durchführung der Ausschreibung und Bauaufsicht sowie der Firma Strabag für die gute Durchführung der Arbeiten. Unser



besonderer Dank gilt den Anrainern, die mit großem Wohlwollen und viel Verständnis die Baustelle mitgetragen haben.

Öffentliches WC

Bürgermeister Zach hat in der letzten Sitzung des Gemeinderates einen Entwurf vorgestellt, wonach im westlichen Bereich des Pfarrhofgartens gegenüber dem Pfarrheim eine öffentliche WC-Anlage

entstehen soll. Jeder, der irgendwie mit Veranstaltungen im Ort zu tun hat, weiß, dass damit eine große Lücke der Infrastruktur geschlossen



werden könnte. Bei sämtlichen Veranstaltungen am und rund um den Marktplatz sind benutzbare WC-Anlagen Mangelware und es muss diesbezüglich immer wieder die örtliche Gastronomie aushelfen. Damit könnte jetzt endlich für diverse Veranstaltungen (Märkte, Hochzeiten, Begräbnisse, Festspiel, Krampuspiel, etc.) endlich eine umweltfreundliche, kostengünstige und ansprechende WC-Anlage hergestellt werden. Die Finanzierung würde fast zur Gänze durch das Land Steiermark (Landeshauptmann-Stellvertreter Schützenhöfer) erfolgen. Leider lehnte der Gemeinderat die von Bürgermeister Zach vorgeschlagene Variante mehrheitlich ab. Liebe Öblarnerinnen und Öblarner, machen Sie sich selbst ein Bild davon und kommen Sie zum Bürgermeister aufs Gemeindeamt, um sich darüber zu informieren!

Einkaufsgold

Das Öblarner Einkaufsgold erfreut sich nach wie vor ungebrochener Beliebtheit. So wurden bis jetzt schon 1.614 Stück verkauft, das entspricht einem Wert von € 16.140,-. Bedenken Sie, dass dieses Geld 1:1 der Öblarner Wirtschaft und damit uns allen zugute kommt! Wir dürfen Sie nochmals an das Öblarner Einkaufsgold erinnern. Nutzen Sie die Vorteile, damit die Wertschöpfung auch in Öblarn bleibt!





ÖBLARNER EINKAUFSGOLD

im Wert von € 10,-
einzulösen in einem der angeführten Öblarner Unternehmen (siehe Rückseite)

Gültig bis 1 Jahr
ab Ausstellungsdatum



men der sogenannten Mehrphasen-Führerscheinausbildung unter anderem auch ein Fahrsicherheitstraining absolvieren, das einen für Jugendliche erheblichen Kostenaufwand verursacht. Die Marktgemeinde Öblarn stellt nun einen Gutschein für dieses Fahrsicherheitstraining für alle Führerscheinneulinge ab 2009 zur Verfügung! Dieser Gutschein kann am Gemeindeamt unter Vor-



Empfang Klaus Kröll

Der Fanclub Klaus Kröll hat gemeinsam mit der Marktgemeinde Öblarn am 18. April zu einer großen



Foto: Style & Web

Feier für unseren erfolgreichen Skifahrer eingeladen. Es wurde dabei im Bereich der Ortseinfahrt eine Marmorskulptur enthüllt. Dieses Kunstwerk eines ungarischen Künstlers aus heimischem Marmor wurde in großzügigster Weise von zahlreichen Sponsoren finanziert, sodass für die Marktgemeinde Öblarn nur mehr ein geringer Kostenanteil übrig blieb. Wir gratulieren Klaus Kröll zu seinen großartigen sportlichen Erfolgen und wünschen unserem großen Sohn des Ortes noch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Der Künstler

Fahrsicherheitstraining

Über Initiative von Bürgermeister Zach wurde bei der Marktgemeinde Öblarn über Beschluss des Gemeinderates eine Aktion eingeführt, um die Verkehrssicherheit, vor allem für Jugendliche, zu erhöhen. Es konnte dazu eine Förderungsaktion mit dem ÖAMTC ausgearbeitet werden. Die Jugendlichen müssen im Rah-

lage des Führerscheines oder einer Bestätigung des ÖAMTC abgeholt werden. Diese Aktion soll einen wesentlichen Beitrag zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Unterstützung unserer Jugend sein.

Aktion „Saubere Steiermark“

Auch unsere Volksschule hat sich unter der bewährten Leitung von Frau Direktor Pollinger und allen Lehrerinnen unserer Volksschule an dieser Aktion beteiligt. Dabei wurde in unserer schönen Landschaft zahlreicher Müll angesammelt, der leider achtlos weggeworfen wurde. Die Kinder staunten nicht schlecht, was so alles weggeworfen wird.

Wir danken Frau Direktor Pollinger und allen Lehrerinnen für die Durchführung der Aktion und ihren Feiß dabei.



Die Gemeinde informiert



Geburten

Lorenz Matteo Schneider,
29. 12. 08

Mag. Katrin Schneider und Mag.
Ewald Gallob

Valentin Cosic, 1. 2. 09
Gordana und Ivica Cosic

Romy Bettina Pretscher,
1. 2. 09

Petra und Michael Pretscher

Nico Angelos Schweiger,
19. 2. 09

Diana Schweiger und Franz Peer

Dorina Anemona Belciug-Vul-
pan, 26. 2. 09

Ileana-Tiziana und Relu-Aurel
Belciug-Vulpan

Luca Matteo Stoni, 3. 3. 09
Elke Stoni

Sebastian Perhab, 10. 3. 09
Birgit Perhab und Ing. Helmut
Kalsberger

Matteo Josef Zach, 19. 3. 09
Bettina Zach und Josef Schmied-
hofer

Fabio Ebenschwaiger, 11. 4. 09
Renate Ebenschwaiger und Chri-
stoph Burgsteiner



Eheschließung

Walter **Zamberger-Pircher** und
Elisabeth **Griehsebner**

Atzlinger Maria	16. 3. 09
Kindler Maria	15. 4. 09
Pretscherer Willibald	18. 4. 09
Zeilinger Theresia	30. 4. 09

**Grünschnitt kann wieder
abgeholt werden!
Anmeldung bitte am
Gemeindeamt!**

Schindler
Aufzüge und Fahrtreppen
Wien
www.schindler.at

CARE.HOME

UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT

Die Firma **Connect Personalmanagement** stellt ihre neue Dienstleistung vor:

CARE.HOME = Unterstützung bei der Bewältigung des alltäglichen Leben für ältere Menschen und wir schaffen mehr Freizeit für Berufstätige.

Wir übernehmen für Sie bügeln, Wäsche waschen, Reinigung, Einkäufe und Erledigungen, außerdem verbringen wir auch gerne Zeit mit Ihnen bei einem Spaziergang oder lesen Ihnen aus einem Buch vor, ...uvm.

CARE.HOME ist für jeden leistbar! Ob Pensionisten oder berufstätige Menschen, wir erstellen ein speziell für Sie angepasstes Angebot!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Ruth Welsch

connect

Personalmanagement

Hauptplatz 1, 8940 Liezen

Tel.: +43 3612 23 8 54

Mobil: 0664/965 88 99

Musikverein erhält den 2. Steirischen Panther



Nach zwei Marschwertungen und einer Konzertwertung, absolviert in den vergangenen 5 Jahren, haben Kapellmeister Johann Mali sowie Musikobmann Albert Ertlschweiger am 12. Mai den zweiten Steirischen Panther von Landeshauptmann Voves und Blasmusikreferent Schützenhöfer in Empfang nehmen dürfen.



Zwei neue Bedienstete stellen sich vor



Mit 31. März 2009 ist unsere Traude, eigentlich Frau Auer Gertrud, in den wohlverdienten Ruhestand getreten, für den wir ihr auf diesem Wege nochmals alles Gute wünschen. Unsere neue Mitarbeiterin, Frau Sandra Bucher, hat ihre Aufgaben übernommen und wird sich darüber hinaus auch noch um den Tourismusverband kümmern. Frau Bucher ist wie gewohnt im Büro Meldeamt und unter der Durchwahl 11 erreichbar.

Auch im Altersheim hat es eine Veränderung gegeben. Bedingt durch den schweren Skiunfall von Herrn Meierl wurde Frau Stock Brigitte mit 01. März 2009 mit der Pflegedienstleitung im Altersheim betraut. Frau Stock führt unser Altersheim zur vollsten Zufriedenheit und wird den gesamten Betrieb auch im neuen Pflegeheim führen.

Hör nie auf anzufangen und fang nie an aufzuhören

Mit diesen Worten möchte ich zum Ausdruck bringen, was meinen Lebensinhalt ausmacht. Ich heiße Brigitte Stock, bin 46 Jahre alt und wohne in Gröbming. Ich bin geschieden und habe einen 24-jährigen Sohn.

Meine gesamte Berufsausbildung habe ich stets als alleinerziehende

Mutter berufsbegleitend absolviert: Familienhilfe; Altenfachbetreuer und Pflegehelfer; Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege; Diplom für Palliativpflege; Graduiierung für Gestaltspädagogik mit Gestaltsberatung. Meine Erfahrungen habe ich bei der Hauskrankenpflege in Gröbming, Pflegeheim Schladming, Diakonissenkrankenhaus Schladming, Helga-Treichl Hospiz Salzburg, Mobiles Palliativ-Team Liezen gemacht und in meiner selbstständigen Tätigkeit als DGKS habe ich in Salzburg interimistisch ein Altenheim mit 16

Bewohnern ein Jahr lang geleitet. Zwischendurch sind mir meine Freunde und Familie natürlich wichtig, sowie Gesang, Musik, Sport und unsere schöne Heimat. Eine für mich sehr wichtige Arbeit ist es, Menschen in Krisensituationen als Wegbegleiter zu helfen. Ich bin überzeugt, dass ich mit Hilfe der Gemeinde den Anforderungen als Pflegedienstleitung in Ihrem Altenheim gute Arbeit leisten werde.



Brigitte Stock

Neue Mitarbeiterin – Sandra Bucher

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner! Durch den wohlverdienten Ruhestand von unserer Traude habe ich, gewählt durch den Gemeinderat, die Möglichkeit einer Arbeitsstelle auf dem Marktgemeindeamt Öblarn erhalten.



Einige von Euch werden mich nicht kennen, und denen, aber natürlich auch allen anderen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Sandra Bucher und ich bin 25 Jahre alt. Meine Eltern sind Monika und Reinhard Bucher und ich habe eine 5 Jahre jüngere Schwester Maria, die derzeit in Trieben wohnt. Nach der Hauptschule in Stein/Enns besuchte ich die Handelsakademie in Liezen, wo ich im Jahr 2004 erfolgreich maturierte. Danach begann mein Arbeitsleben als Rezeptionistin. Durch den Wunsch einer Veränderung und Weiterbildung verschlug es mich vom Tourismus in den Büroalltag. Nach meiner Tätigkeit als Baustellensekretärin für den Neubau des DKH Schladming war ich ein Jahr

in Wien, wo ich als Assistentin für den Bereich Generalplanung/Projektmanagement zuständig war. Durch meine Heimatverbundenheit kam ich jedoch schneller als erwartet wieder nach Öblarn zurück und bekam eine Stelle als Baustellensekretärin zum Bau der Grimmingtherme in Bad Mitterndorf; diesen Beruf habe ich auch bis zur Einstellung auf der Gemeinde ausgeübt.

Seit 16. März führe ich nun das Meldeamt von Traude weiter, ebenso ist durch den Einzug des Tourismusverbandes in die Gemeinde der Tourismus mein zweites großes Aufgabengebiet. Ich bin sehr froh über diese neue Herausforderung und kann nach zwei Monaten sagen, dass mir die Tätigkeiten sehr viel Spaß machen, ich die Arbeit mit den Öblarnerinnen und Öblarnern schätze und in das Team der Marktgemeinde Öblarn durch meinen Kollegen äußerst nett aufgenommen wurde.

Für meine Zukunft wünsche ich mir weiterhin so viel Freude an meiner Arbeit und hoffe, dass ich die Wünsche und Anregungen meiner Mitbürger zu deren Zufriedenheit erfüllen kann.



Die Gemeinde informiert

Bericht der Feuerwehr

Am Samstag, dem 30. Mai 2009, von 10:00 – 18:00 Uhr führt unsere Feuerwehr wieder eine Aktion zur **Überprüfung Ihrer Feuerlöscher im Rüsthaus** durch. Die Firma Schwarzenbacher wird in bewährter Weise wieder alle Ihre Feuerlöscher ordnungsgemäß überprüfen!



Um 17:00 Uhr findet eine Vorführung von Feuerlöschern statt. Leider wissen die wenigsten von uns über den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher bescheid. Nutzen Sie daher diese Gelegenheit und probieren Sie es selbst mit einem Feuerlöscher aus, einen echten Fettbrand zu bekämpfen!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Feuerwehr!

Europawahl 2009

Die Wahlen ins Europäische Parlament finden am Sonntag, dem 07. Juni 2009, statt. Das Wahllokal der Marktgemeinde Öblarn wird wieder im Turnsaal der Volksschule sein. Sie können dort zwischen 07:00 und 12:00 Uhr Ihre Stimme abgeben. Seitens der Marktgemeinde Öblarn werden Ihnen dazu noch offizielle Wählerverständigungskarten zugesandt, bitte bringen Sie diese am Wahltag mit. Sie erleichtern damit nicht nur der Wahlbehörde ihre Arbeit, sondern verkürzen damit auch massiv Ihre Wartezeit. Auch bei dieser Wahl gibt es wieder die



Möglichkeit der Briefwahl. Die entsprechenden Unterlagen erhalten Sie am Gemeindeamt. Sollten Sie eine Wahlkarte benötigen, können Sie diese am Gemeindeamt entweder schriftlich bis spätestens 03. Juni oder mündlich bis spätestens Freitag, 05. Juni, 12:00 Uhr, beantragen. Sollten Sie den Besuch der besonderen Wahlbehörde wünschen, ist dies ebenfalls bis Freitag, 05. Juni, 12:00 Uhr, am Gemeindeamt zu beantragen.

Gastkommentar: ÖBLARN IST ANDERS...

Vorweg sei festgehalten, dass ich diesen Artikel aus Liebe zu meinem Wahlheimatort Öblarn und in Wertschätzung der Menschen, die hier leben, schreibe.

LEBENSQUALITÄT

Öblarn verfügt noch in hohem Maß über eine funktionierende, kleinräumige Infrastruktur wie kaum ein anderer Ort dieser Größe in Österreich. Gerade als Mutter von kleinen Kindern schätze ich es über die Maßen, dass ich in meinem Heimatort mit Hilfe der lokalen Handwerksbetriebe eine Wohnung von der Elektro- und Wasserinstallation bis hin zu den Böden und Öfen grundausstatten kann und den hiesigen Fachleuten oft originelle individuelle Lösungen einfallen. Für den persönlichen Bedarf kaufe ich mir ohne ein Auto zu benutzen Schuhe, Lebensmittel und Kleidung, ja ich kann sogar Schuhe reparieren lassen, zum Friseur, ins G'schäftl, auf die Post, die Bank, in die Trafik, ins Blumen-geschäft gehen oder in einer der zahlreichen gemütlichen Gaststätten mit den

Leuten ins Gespräch kommen und mich kulinarisch verwöhnen lassen. Unsere Kinder dürfen beim Bäcker selbst Brot backen und sich ein Kipferl kaufen. Und die Landwirte tragen ihren wesentlichen Teil zur Nahversorgung mit Lebensmitteln und Energie bei. Und wenn ich die Zeit, die Nervenersparnis und die hohen Benzinpreise einberechne, die mich längere Einkaufsfahrten kosten, ist das alles auch noch preisgünstig. Ich kann auch von Öblarn aus mit dem Zug in die Welt fahren.

Sogar ein Literaturmuseum sowie eine Bücherei erweitert unser kulturelles Verstehen und ein innovatives Kulturprojekt ist mitten im Ortskern im Entstehen. Und das alles innerhalb von 15 Minuten gemütlicher Gehzeit. Was mir persönlich fehlt, ist eine Buchhandlung, aber die gibt es ja im Nachbarort. Falls ich doch das Auto brauche, finde ich auch eine Tankstelle und sehr kompetente Automechaniker vor, die mich bei jedem technischen Problem hervorragend beraten.

Für Hilfestellung im Bereich der Gesundheit gibt es drei Ärzte im Ort und Fachleute für ergänzende Heilweisen vervollständigen das Angebot. Ein buntes Vereinsleben trägt überdies zur psychischen Gesundheit der Menschen bei. Ein im Ort lebender Pfarrer, der die Menschen in besonderen Lebenssituationen begleitet, ist heute auch keine Selbstverständlichkeit mehr.

Last but not least braucht unsere Tochter nur über die Wiese zu

Farben Profj MALERMEISTER

E. KROPITSCH

8933 St. Gallen Nr. 20
Tel. 0 36 32 / 585, Fax 0 36 32 / 585-4

**Seit 30 Jahren Ihr Spezialist
in Sachen Vollwärmeschutz und Malerei**



Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Öblarn-Niederöblarn gibt es einen gemeinsamen Veranstaltungskalender, welcher auf der Homepage www.oeb-larn.at ersichtlich ist.

Um auch alle Veranstaltungen eintragen zu können, ersuchen wir um Bekanntgabe der Veranstaltungen (Name des Events, Datum, Uhrzeit und ungefähre Dauer) eines

jeden Veranstalters an die Marktgemeinde Öblarn oder den Tourismusverband.

Noch ein kleiner Hinweis: Um auch alle Veranstaltungen sehen zu können, muss auf der Homepage das „Bis-Datum“ auf 31.12.2009 gestellt werden, da ansonsten nur die Events der aktuellen Woche aufscheinen.

Veranstaltungskalender Juni bis September 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06.06.09	09:00 Uhr	Bezirksständeschau beim Heimbienenstand der Imkerei Pilz	Imkerei Pilz	Imkerei Pilz
11.06.09	09:00 Uhr	Fronleichnamsprozession mit anschließendem Pfarrfest	Hauptplatz Öblarn	Pfarrgemeinde
19.06. bis 21.06.2009		Bikerfest der PG-Riders	Edling/Öblarn	PG-Riders
20.06.09	20:00 Uhr	Sommerkonzert des Musikvereins Öblarn	FZH Öblarn	Musikverein
26.06.09	17:00 Uhr	Sportfest mit Fußballturnier	Fußballplatz Öblarn	FSV Öblarn
27.06.09	14:00 Uhr	10. Familyday mit Entenrennen im Walchenbach	FZH/MZH Öblarn	FSV Öblarn
04.07.09	20:00 Uhr	Maibaumumschneiden der FF Niederöblarn	Feuerwehrdepot Niederöblarn	FF Niederöblarn
11.07.09	10:00 Uhr	Walchentriathlon	Walchen/Öblarn	ÖAV
11.07.09	17:00 Uhr	Lange Nacht im Groggerhaus	Groggerhaus	Festspielgemeinde
18.07.09	16:00 Uhr	Aufest	Bichler-Au/Walchen	ÖVP Öblarn
01.08.09	17:00 Uhr	Weinfest mit Schmankerl aus der südburgenländischen Weingegend	MZH Öblarn	Tourismusverband
15.08.09	11:00 Uhr	300 Jahre Berghaus	Berghaus/Walchen	ÖAV
15.09.09	19:30 Uhr	Orchesterkonzert	Pfarrkirche Öblarn	
18.09.09	18:00 Uhr	Maibaumumschneiden der FF Öblarn	Feuerwehrdepot Öblarn	FF Öblarn
19.09.09	15:00 Uhr	Steirische Landeseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer aller Altersklassen im Gewichtheben	FZH Öblarn	AK Union Öblarn



Technisches Büro - Ing. Heinz Pürcher

A-8970 Schladming · Adalbert-Stifter-Weg 238

Tel.: +43(0)3687/22052 · Fax: +43(0)3687/22942

Zweigstelle: A-5020 Salzburg · Roseggerstrasse 19, Top 24

Tel. und Fax: +43(0)662/431980

www.puercher.com · office@puercher.com · Mobil: +43(0)664/1403553

Planung und Herstellungsüberwachung auf den Gebieten Elektroinstallation, Beleuchtungstechnik, Kommunikations- und Sicherheitsanlagen



Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen

AIGEN / E.
 ☎ 03682/24233-0

ROTTENMANN
 ☎ 03614/2253

www.elektromann.at
office@elektromann.at

